



Kulturenvielfalt und Dialog in einer multikulturellen Stadt: „Theorie und Praxis“

**Studienseminar,
Sonntag 01. Juni 2014**



**6:00h
7:300h**

Abfahrt der Teilnehmer aus Jerusalem nach Tel Aviv
Abfahrt nach Akko vom Parkplatz der Bar-Ilan Universität



Programm:

10:00h

Ankunft in Akko
Besichtigung des „Tel Akko“ – historischer Rundgang,
Erklärungen zu Landschaft, Geschichte und Politik, Blick auf das
historische und moderne Akko der letzten 66 Jahre.

10:30h-11:30h

Empfang in der Stadtverwaltung
Gespräche mit:
Stellvertretender arabischer Bürgermeister Akko,
Herr Adham Jamal
Stellvertretender jüdischer Bürgermeister Akko,
Herr Rafi Luson

11:45h-13:15h

Jüdisch-Arabisches Begegnungszentrum:
Paneldiskussion: Miteinander der Kulturen in Akko
*„Verbindungen zwischen der jüdischen und der muslimischen
Gemeinden in Akko“*
Frau Diana Cohen, Direktorin des Begegnungszentrums
Frau Leiki Saban, Direktorin des „Merkas Gishur“ – Zentrum
zur Verständigung
Sozialarbeiter der Stadt Akko
Mitarbeiter des „Merkas Gishur“ – Verständigungszentrum

MITTAGESSEN

13:15h-15:15h

**Jüdisch-arabische Zusammenarbeit zur Erneuerung
der Altstadt von Akko**
Rundfahrt durch die Stadtviertel rund um die Altstadt und in der
Altstadt einschließlich Besuch des Zentrums für
Tourismusprojekte

15:15h-16:15h **Gespräche im „American Corner“ – Bürgerzentrum für interkulturelle Begegnung**

Einführung:

Professor Rassam Chimaissi, Vorsitzender des Zentrums für jüdisch-arabische Zusammenarbeit der Universität Haifa

16:30h-17:45h **Paneldiskussion: „Zusammenleben der Religionen und Kulturen in einer Stadt mit gemischter Bevölkerung“**

Panelteilnehmer sind Brückenbauer zwischen den Kulturen, Sozialarbeiter, Gemeindevorsitzende und Vertreter der Religionsgemeinschaften

Ehrengäste und Hauptreferenten:

Oberrabbiner der Stadt Akko, **Rabbiner Yosef Yashar**

Vorsitzender Sheikh der Stadt Akko, **Sheikh Samir Assassi**



18:00h **Abendessen** im Restaurant „Mor we Kinamon“



19:15h **Ende des Studientages**

Rückfahrt nach Tel Aviv, Bar-Ilan Universität und nach Jerusalem

